

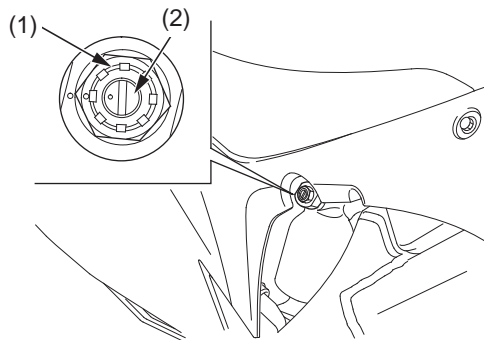
Dämpfung der Hinterradaufhängung

Einfederdämpfung

Die Einfederdämpfung kann in zwei Stufen mit separaten Einstellern justiert werden.

Für Hochgeschwindigkeitsbetrieb können die Dämpfungseigenschaften mit dem Hochgeschwindigkeit-Dämpfungseinsteller (1) geregelt werden. Die Dämpfungseigenschaften für relativ niedrige Geschwindigkeiten sollten mit dem Niedergeschwindigkeit-Dämpfungseinsteller (2) bestimmt werden.

- Sowohl die Hoch- als auch die Niedergeschwindigkeit-Einfederdämpfung kann durch Drehen des entsprechenden Einstellers im Uhrzeigersinn erhöht werden.
- Den Hochgeschwindigkeit-Einfederungseinsteller in Schritten von 1/12 Drehung verstellen.
- Sicherstellen, dass der Niedergeschwindigkeit-Einfederungseinsteller einwandfrei in einer Raststellung sitzt und sich nicht in einer Zwischenposition befindet.



(1) Hochgeschwindigkeit-Dämpfungseinsteller
(2) Niedergeschwindigkeit-Dämpfungseinsteller

Hochgeschwindigkeitsdämpfung:

Die Hochgeschwindigkeitsdämpfung kann durch Drehen des Sechskantabschnitts des Einfederungseinstellers geregelt werden.

Einstellen auf die Standard-Position:

1. Den Einsteller bis zum Anschlag (leichten Aufsitzen) im Uhrzeigersinn drehen. Dies ist die härteste Einstellung.
2. Den Einsteller $1 \frac{4}{12}$ - $1 \frac{8}{12}$ Drehungen im Gegenuhrzeigersinn drehen - Körnermarken ausgerichtet.

Niedergeschwindigkeitsdämpfung:

Die Niedergeschwindigkeitsdämpfung kann durch Drehen der Mittelschraube des Einfederungseinstellers geregelt werden.

Der Niedergeschwindigkeit-Einfederungseinsteller besitzt 18 Positionen oder mehr.

Durch Drehen des Einstellers um eine volle Drehung im Uhrzeigersinn wird der Einsteller um 4 Positionen vorgestellt.

Einstellen auf die Standard-Position:

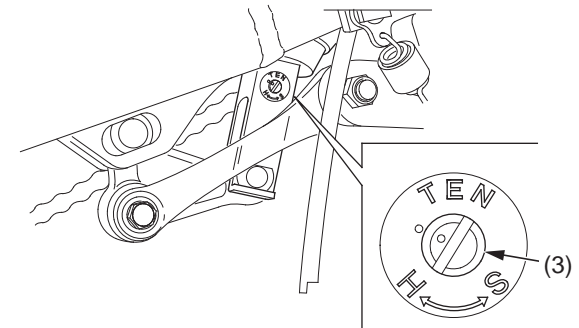
1. Den Einsteller bis zum Anschlag (leichten Aufsitzen) im Uhrzeigersinn drehen. Dies ist die härteste Einstellung.
2. Den Einsteller um 11 – 15 Raststellen im Gegenuhrzeigersinn drehen - Körnermarken ausgerichtet.

Ausfederdämpfung

Der Ausfederdämpfungseinsteller (3) befindet sich am unteren Ende des Stoßdämpfers.

Er hat 20 Positionen oder mehr. Durch Drehen des Einstellers um eine volle Drehung wird der Einsteller um 6 Positionen vorgestellt.

- Die Ausfederdämpfung kann durch Drehen des Einstellers im Uhrzeigersinn erhöht werden.
- Der Ausfederungseinsteller muss fest in einer Raststelle sitzen, nicht zwischen zwei Positionen.



(3) Ausfederdämpfungseinsteller

Einstellen auf die Standard-Position:

1. Den Einsteller bis zum Anschlag (leichten Aufsitzen) im Uhrzeigersinn drehen. Dies ist die ganz harte Einstellung.
2. Den Einsteller um 11 – 15 Raststellen im Gegenuhrzeigersinn drehen - Körnermarken an Einsteller und Stoßdämpfer ausgerichtet.